

K i n d e r G a r t e n g r u ß i m M a i 2 0 2 4



Bildungseinrichtung

Kindergarten St. Matthias



Liebe Mütter und Väter im Kindergarten St. Matthias,

Erinnern Sie sich noch? Im Februar erhielten alle Familien einen Umfragebogen. 26 Familien – das sind 60 % „unserer Eltern“ gaben uns diesen Bogen ausgefüllt zurück. Unser Ziel war und ist es, die Arbeit stetig weiterzuentwickeln. Wir danken Ihnen, dass Sie sich mit dem Bogen befasst haben und sich die Mühe gemacht haben, die Fragen auszufüllen. Jetzt sollen Sie aber auch erfahren, wie die Auswertungen aussehen.

Das Ergebnis ist sehr positiv und wertschätzend. Der Umgang der Erzieherinnen mit Ihrem Kind, das Vertrauen der Eltern in die sozialpädagogische Arbeit der Erzieherinnen und die Leitung des Kindergartens werden von Ihnen als sehr gut angesehen. Das zeigt uns auch, dass Sie unsere Arbeit sehr schätzen, dafür sagen wir danke. Jede einzelne Rückmeldung kann hier nicht aufgeführt werden, aber wichtige Punkte möchten wir doch benennen.

Zu den einzelnen Abschnitten:

1. Die räumlichen Verhältnisse

Viele von Ihnen sind mit den räumlichen Verhältnissen sehr zufrieden.

Die Räume sind im Rahmen des Konzeptes ansprechend gestaltet. Die 2. Spielebene in den Gruppenräumen werden von Ihnen als sehr gut angesehen. Wir können in die „Zauberhöhle“ in das Gemeindehaus ausweichen, die Renovierungsarbeiten sind abgeschlossen und wir können dort in Kleingruppen zusätzliche Bewegungs- und Spielmöglichkeiten schaffen. Ein Kritikpunkt ist der Außenbereich, er wird als zu klein angesehen. Bislang stehen uns der Naturgarten und das Atrium mit der großen Sandkiste zur Verfügung. Außerdem weichen wir auf die Parkplatzfläche vor dem Kindergarten aus. Das ermöglicht uns den Kindern viele unterschiedliche Fahrzeuge anzubieten und mit Kreide zu malen. Dies ist kein „offizieller“ Spielplatz. Im Rahmen der Anweisungen während der Coronazeit war es aber eine gute Möglichkeit, die verbindlichen Vorgaben umzusetzen und wir nutzen diese Gelegenheit weiterhin.

2. Partnerschaft zwischen Eltern und Erzieherinnen

Es fällt auf, dass viele Eltern mit den Informationen über ihr Kind sehr zufrieden sind und sich mehr Infos wünschen, was in der Gruppe geschieht. Die kleinen Grußhefte und die Post an die Familien, sowie die Kurzgespräche in der Bring- und Abholzeit werden als positiv erlebt, die Informationen per Mail oder Homepage werden als unübersichtlich genannt. Wir planen die Einrichtung einer Kita-App und setzen uns z.Z. mit unterschiedlichen Anbietern auseinander. Die Entwicklungsgespräche bieten wir jährlich an. Vor diesen Gesprächen ist ein Blick in den Kompetenzbogen und Ihre Auswahl der anstehenden Fragen vorteilhaft, dann kann ein guter Austausch/Gespräch stattfinden. Literatur kann interessierten Eltern bei Bedarf jederzeit ausgehändigt werden (Elternbibliothek) - sprechen Sie uns bitte an. Wir freuen uns, dass Sie als engagierte Eltern sich gerne an bestimmten Aufgaben, Aktionen usw. beteiligen.

3. Förderung in einzelnen Bereichen

Viel Lob haben wir für die Förderung der Kinder in den Bereichen emotionale Entwicklung, lebenspraktischer Bereich / Selbstständigkeit und Sprache erhalten. Darüber freuen wir uns sehr.

Lernorte außerhalb des Kindergartens aufzusuchen ist auch für die Kinder und Erzieherinnen eine spannende Angelegenheit. Die Turnhalle der Erich-Kästner-Schule, Theatervorstellungen im Kasch oder andere „Stationen“ in Achim können aufgesucht werden, der Besuch unserer beiden Lesepatinnen in den Gruppenräumen rundet das kulturelle Angebot.

In der Gruppengröße von 25 Kindern ist es leider auch nicht möglich, z.B. den Wochenmarkt zu besuchen. Für die Clubkinder gibt es aber immer wieder besondere Anlässe, u.a. das Farb-Atelier mit Frau Prissok, das Kunstprojekt mit Frau Pertiet, die Kirchen- und Orgelführung mit Herrn Mnich – hier sind sehr gute Möglichkeiten entstanden, mit anderen Personen und Lernorten in Kontakt zu treten.

4. Umgang der Erzieherin mit meinem Kind

Die Rückmeldung zu diesem Punkt stimmt uns froh. Es bestätigt sich, dass die Beziehung der elementare Baustein in der Erziehungs- und Bildungsarbeit ist. Was deutlich aus der Umfrage hervorgeht, ist, dass Ihr Kind gerne zu uns in den Kindergarten St. Matthias kommt. Vielen Dank!

5. Leitung des Kindergartens

Der Umfrage konnte entnommen werden, dass Sie mit der Leitung des Kindergartens sehr zufrieden sind; das ist schön. Die Verantwortung für so viele Kinder, aber auch für das Team, und alle anderen wichtigen Aufgaben zuverlässig durchzuführen sind sehr herausfordernd.

Sie würdigen diese anspruchsvolle Tätigkeit sehr. Vielen Dank!

6. Verbesserung in der Gruppe / gesamten Einrichtung

Wir sehen, dass sie mit der Arbeit sehr zufrieden sind, das bereitet uns richtig Freude.

Die gemeinsamen Mahlzeiten in den Gruppen werden sehr begrüßt, es besteht der Wunsch, öfter gemeinsam Gebete vor dem Frühstück zu sprechen. Neue und ansprechende Literatur in Form von Büchern und Kamishibai sind bereits angeschafft worden.

Wir freuen uns, dass Sie Interesse am Gruppengeschehen Ihres Kindes haben. Wir sind bemüht, Sie darüber in Kenntnis zu setzen. Das gelingt leider nicht immer. Ihr Kind kann ihnen bestimmt auch davon berichten, wenn es denn mag. Bitte respektieren Sie auch, dass Kinder nicht immer so mitteilungsam sind, wie wir Erwachsenen das gerne hätten. Manchmal wollen Kinder auch einfach „nur“ ihre Ruhe haben.

Es gab Nachfragen u.a. wegen der Turnangebote und Zähneputzen in der Kita. Wir erhalten vom Schulträger (Landkreis Verden) die Genehmigung für eine Turn-Zeit (8:30 bis 9:45), diese muss jährlich neu beantragt werden und ist abhängig von der Anzahl der Schulklassen und deren Turnangeboten. Wir haben für St. Matthias die Entscheidung getroffen halbjährlich das Turnangebot zu nutzen, das aber natürlich von der personellen Besetzung abhängig ist.

Das Zähneputzen können wir nicht mehr im Kindergarten anbieten. Das Hygienekonzept schreibt vor, dass räumliche Veränderungen von Nöten seien. Da Sie für das Frühstück Ihres Kindes die Dose packen und wir sehr selten etwas Süßes im Kindergarten anbieten, ist es ausreichend, morgens, nach dem Kindergarten und abends zu Haus die Zahnpflege verantwortlich zu übernehmen.

Sollten Sie Interesse an Details, Zahlen etc. haben, sprechen Sie uns bitte an. Ihre Einschätzung unserer Arbeit ist uns wichtig. Bitte arbeiten Sie auch weiter daran mit. Dann kann sich Ihr Kind bei uns wohlfühlen und angemessen begleitet und gefördert werden.

Ihr Kindergartenteam in St. Matthias